

Wettbewerbskonzert

Philip Jones Brass-Preis 2024

Samstag, 16. März 2024, 19:00 Uhr
Konzertsaal Salquin, Hochschule Luzern – Musik

Luis Leitão, Tuba
Bruno Campos, Trompete
Diogo Cunha, Posaune

Eintritt frei



Philip Jones Brass-Preis

Die Strebi Stiftung Luzern fördert und unterstützt das kulturelle Leben in Stadt und Kanton Luzern, insbesondere im Bereich Musik.

Mit dem Philip Jones Brass-Preis zeichnet sie Studierende der Hochschule Luzern – Musik aus dem Bereich der Blechblasinstrumente aus, die sich entweder durch hervorragende Interpretationen oder durch aussergewöhnliche, der Nachwuchsförderung verpflichtete Projekte hervorheben. Der Wettbewerb steht ausschliesslich Studierenden der Blechbläserklassen des Profils Klassik offen. Studierende können als Solisten oder in etablierten, aus Blechbläsern bestehenden Kammermusik-Formationen am Wettbewerb teilnehmen.

Die Fachschaft der Blechbläserklassen hat in einer Vorausscheidung eine Vorauswahl getroffen und entschieden, welche der angemeldeten Studierenden (maximal drei pro Jahr) zum Finale zugelassen werden.

Mitglieder der Jury

Fachexperten

- Tobias Lang, Posaune
- Daniel Schädeli, Tuba

Vertreter:innen der Hochschule Luzern – Musik

- Marc Hunziker, Klavier
- Božo Paradžik, Kontrabass
- Peter Mutter, Komposition und Klarinette

Ursula Jones, Vertreterin der Strebi Stiftung Luzern

Lukas Christinat, Vertreter Fachschaft Blech der Hochschule Luzern – Musik

Programm

19:00 Uhr

Louis Leitão, Tuba
Patricia Ulrich, Klavier

Trygve Madsen (*1940)
Sonate für Tuba und Klavier op. 34
1. Andante sostenuto
2. Allegro energico
3. Allegro moderato

Eugène Bozza (1905 – 1991)
Concertino für Tuba und Klavier
1. Allegro vivo
2. Andante
3. Allegro vivo

Niccolò Paganini (1782 – 1840)
Caprice Nr. 24 a-Moll op. 1

19:30 Uhr

Bruno Campos, Trompete
Patricia Ulrich, Klavier

George Enescu (1881 – 1955)
Légende

Jean-Michel Damase (1928 – 2013)
1. Moderato
2. Andantino
3. Allegretto

Henri Tomasi (1901 – 1971)
Concerto für Trompete und Orchester
1. Fantasque
2. Nocturne
3. Finale

20:00 Uhr

Diogo Cunha, Posaune
Patricia Ulich, Klavier

Launy Grondahl (1886 – 1960)

Concerto

1. Moderato assai ma molto maestoso
2. Quasi una leggenda – Andante grave
3. Finale maestoso

Brian Lynn (*1954)

Doolallynastics

Arthur Pryor (1869 – 1942)

Blue Bells of Scotland

20:30 Uhr

Besprechung Jury

21:00 Uhr

Verleihung Philip Jones Brass-Preis 2024

Hochschule Luzern
Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
[hslu.ch/musik](https://www.hslu.ch/musik)
konzert@hslu.ch